

2. Kreisklasse

TV 1924 Gammelsbach III : SV 1908 Falken-Gesäß III
Sonntag, 11.12.2022, 10:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TV 1924 Gammelsbach III und dem SV 1908 Falken-Gesäß III

Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussspiel Hering / Kollmer nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV 1908 Falken-Gesäß III im Spiel der 2. Kreisklasse verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TV 1924 Gammelsbach III. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 29:29) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den SV 1908 Falken-Gesäß III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TV 1924 Gammelsbach III nun ein Punkteverhältnis von 1:19 in der Tabelle auf, während der SV 1908 Falken-Gesäß III 3:17 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Schmidt / Flick waren im Doppel gegen Schäfer / Hering nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim 0:3 gegen Hering / Kollmer fanden Zuckrigl / Gruber von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 38 Punkte beinhaltete. Ausreichend spielerische Mittel hatten nachfolgend Beyer / Luptowitsch indes letztlich parat, um sich gegen Schneider / Unger durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Alfred Zuckrigl gegen Anita Kollmer hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Thomas Gruber letztlich parat, um Erwin Hering final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Anke Schmidt hatte ihren Gegner Klaus Hering beim deutlichen 11:5, 11:2, 11:8 insgesamt im Griff, obwohl sie im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiterin in die Partie gegangen war. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Bianca Flick beim 11:8, 11:9, 7:11, 11:3 gegen Verena Schäfer doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Das folgende Einzel zwischen Pascal Beyer und Andrea Schneider, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Das war eine ganz schön enge Kiste! Milena Luptowitsch besiegelte mit einem 3:1 gegen Gerhart Unger einen Punkt für ihr Team. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Alfred Zuckrigl seinem Gegner Erwin Hering letztlich beim 8:11, 11:6, 6:11, 10:12 nicht gefährlich werden. Ohne Satzgewinn für Thomas Gruber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Anita Kollmer. Nicht so gut lief es für Anke Schmidt beim 7:11, 3:11, 9:11 gegen Verena Schäfer, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Probleme zu Beginn des Spiels musste Bianca Flick zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Pascal Beyer überzeugte im Match gegen Gerhart Unger, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Milena Luptowitsch und Andrea Schneider, die Milena Luptowitsch letztendlich mit 3:2 für

sich entscheiden konnte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Schmidt / Flick ihren Gegnern Hering / Kollmer letztlich beim 8:11, 5:11, 11:4, 9:11 nicht gefährlich werden. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der TV 1924 Gammelsbach III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 13.01.2023 gegen den TSV 1963 Sensbachtal an. Für den SV 1908 Falken-Gesäß III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1908 Falken-Gesäß II am 11.01.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:17 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TV 1924 Gammelsbach III

Doppel: Schmidt / Flick 1:1, Zuckrigl / Gruber 0:1, Beyer / Luptowitsch 1:0

Einzel: A. Zuckrigl 0:2, T. Gruber 0:2, A. Schmidt 1:1, B. Flick 2:0, P. Beyer 1:1, M. Luptowitsch 2:0

SV 1908 Falken-Gesäß III

Doppel: Hering / Kollmer 2:0, Schäfer / Hering 0:1, Schneider / Unger 0:1

Einzel: E. Hering 2:0, A. Kollmer 2:0, V. Schäfer 1:1, K. Hering 0:2, G. Unger 0:2, A. Schneider 1:1